

Mathys Informatik AG und Computerfuchs AG kaufen gemeinsam die europa3000 AG

Die beiden langjährigen europa3000 Vertriebspartner Mathys Informatik AG aus Unterentfelden und Computerfuchs AG aus Interlaken übernehmen alle Aktien der europa3000 AG von der bisherigen Eigentümerin Bison Schweiz AG. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Aarau, 11.06.2019 – Sowohl Mathys Informatik als auch Computerfuchs arbeiten seit Jahrzehnten mit der ERP-Software europa3000. Beide Systemhäuser verfügen über einen dreistelligen Kundenstamm bei kleineren und mittleren KMU. Als gleichberechtigte Partner übernehmen sie per sofort die europa3000 AG mit allen Lizenzrechten der europa3000 Software. Damit sichern sie sich Ihr ERP-Geschäft für die Zukunft und bieten allen Kunden, Mitarbeitern und Vertriebspartnern von europa3000 eine klare Perspektive.

Klare Zukunftsperspektive für Kunden, Mitarbeiter und Partner

Durch die Übernahme von europa3000 AG fokussieren sich die Käufer voll auf ihre KMU-Stärken und bieten allen Kunden von europa3000 eine zeitgemässe und moderne Software für die Bewältigung des digitalen Wandels in KMU. Weitere Investitionen in die Software und in die Organisation von europa3000 AG sind geplant. Eine organische Wachstumsstrategie soll den aktuell ca. 3000 Kunden zählenden Kundenstamm festigen und im KMU-Umfeld gezielt weiter ausbauen. Ergänzend zu den knapp zwanzig Vertriebspartnern soll dies durch die bereits eingeschlagene Direktvertriebsstrategie flankierend mit unterstützt werden.

Gestärkte Führungscrew

Der Standort von europa3000 AG in Aarau bleibt unverändert bestehen und alle rund 20 Mitarbeitenden bleiben mit an Bord. Dazu gehört auch die operative Dreierspitze mit den langjährigen Führungskleuten Sandra Peier (Leiterin Geschäftsbereich), Roland Schenker (Entwicklung) und Dominic Achermann (Vertrieb). Die strategische Führung teilen sich aus dem Kreis der Käufer als neuer Verwaltungsratspräsident Beat Mathys und als neuer Verwaltungsrat Markus Fuchs. Ihre beiden Unternehmen Mathys Informatik AG und Computerfuchs AG bleiben unabhängig und betreiben ihr angestammtes Systemhausgeschäft unverändert weiter.

«Der Verkauf der europa3000 AG an Computerfuchs und uns als langjährige und profunde Kenner der europa3000 Community und vieler Kunden ist eine optimale Fortsetzungslösung. Bei Bison war europa3000 strategisch nicht ideal aufgehoben» erläutert Beat Mathys das Motiv für den Kauf.

«Wir wollen gezielt Synergiepotentiale und Opportunitäten sinnvoll nutzen und damit allen europa3000-Kunden eine noch bessere Software und einen noch besseren Service anbieten können» erklärt Markus Fuchs die Intentionen des Verwaltungsrats. Beat Mathys führt weiter aus: «Für die erfolgreiche Weiterentwicklung von europa3000 sind wir auf das Know-how aller Mitarbeitenden in Aarau angewiesen. Sie führen das operative Geschäft bereits seit einigen Jahren erfolgreich und unabhängig von Bison. Wir unterstützen sie jetzt zusätzlich strategisch, um europa3000 als führende KMU-Software weiter zu etablieren.»